

Verordnung über die Besoldungen des Lernpflegepersonals der Kantonalen Psychiatrischen Klinik

RRB vom 10. November 1987

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf § 45 Absatz 1 des Gesetzes über das Staatspersonal vom 23. November 1941¹⁾

beschliesst:

§ 1. ¹ Die Besoldungen werden wie folgt festgesetzt:²⁾

	Minimum Franken	Maximum Franken
Im ersten Lehrjahr	19 573	32 134
Im zweiten Lehrjahr	21 021	33 823
Im dritten Lehrjahr	23 918	35 519

Das Sanitäts-Departement erlässt Weisungen über die Einstufung innerhalb des Besoldungsrahmens pro Lehrjahr.

² Der Anspruch auf Familienzulagen³⁾ richtet sich nach § 6 ff. der Verordnung über die Besoldungen des Staatspersonals und der Lehrkräfte an den Kantons-, Berufs- und Volksschulen vom 24. Juni 1986⁴⁾.

³ Für den Bezug von Kost und Logis werden pro Jahr in Abzug gebracht:

Für ein Einz Zimmer	2 599 Franken
Für ein Zweierzimmer oder ein ausgesprochen schlechtes Einz Zimmer	1 559 Franken
Für die Kost	4 678 Franken

⁴ Für den Nichtbezug der Kost an Ferien- und Frei-Tagen kommt die für das Pflegepersonal gültige Regelung zur Anwendung.

⁵ Auf den Grundbesoldungen, Entschädigungen und der Familienzulage⁵⁾ werden Teuerungszulagen ausgerichtet. Der Anspruch richtet sich nach § 14 ff. der Verordnung über die Besoldungen des Staatspersonals und der Lehrkräfte an den Kantons-, Berufs- und Volksschulen vom 24. Juni 1986⁶⁾.

§ 2. Die weiteren Bestimmungen des Lehrvertrages erlässt in Verbindung mit dem Sanitäts-Departement die Verwaltung der Kantonalen Psychiatrischen Klinik.

¹⁾ BGS 126.1.

²⁾ § 1 Abs. 1 Fassung vom 8. April 1991; GS 92, 86.

³⁾ Fassung vom 29. Oktober 1990; GS 91, 810.

⁴⁾ BGS 126.511.1.

⁵⁾ Fassung vom 29. Oktober 1990; GS 91, 810.

⁶⁾ BGS 126.511.1.

126.515.195

§ 3. Die Verordnung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.¹⁾ Die Verordnung über die Besoldungen des Lernpflegepersonals der Kantonalen Psychiatrischen Klinik vom 16. Dezember 1986²⁾ wird aufgehoben.

¹⁾ Inkrafttreten der Änderung vom:
- 29. Oktober 1990 am 1. Januar 1991.
- 8. April 1991 am 1. April 1991.

²⁾ GS 90, 677.